

## Einführungsphase – Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:** *Zwischen Ordnung und Chaos – Wirkungsabsichten musikalischer Kompositionen und Improvisationen durch Zeit- und Raumgestaltung in verschiedenen Musikstilen*

**Kompetenzen:**

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

**Inhaltsfeld:** IF1 (Bedeutungen von Musik)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

**Zeitbedarf:** 45 Std.

### Unterrichtsvorhaben III:

**Thema:** *Alles nur geklaut? – Musikbearbeitungen gestern und heute*

**Kompetenzen:**

- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext,
- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik.

**Inhaltsfeld:** IF3 (Verwendungen von Musik)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotypen und Klischees

**Zeitbedarf:** 23 Std.

### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** *Gregorianik bis Klassik – Musik im historisch-gesellschaftlichen Raum*

**Kompetenzen:**

- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen,
- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen.

**Inhaltsfeld:** IF2 (Entwicklungen von Musik)








**Inhaltliche Schwerpunkte:**








- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

**Zeitbedarf:** 22 Std.

**Summe Einführungsphase: 90 Stunden**

## Konkretisierte Unterrichtsvorhaben EF Einführungsphase

EF		Thema: Zwischen Ordnung und Chaos – Wirkungsabsichten musikalischer Kompositionen und Improvisationen durch Zeit- und Raumgestaltung in verschiedenen Musikstilen		45 Std.
 <b>Bedeutungen von Musik</b>		<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen</li> <li>○ Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen</li> </ul>		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen		Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume	
  <b>Rezeption</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,</li> <li>• formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,</li> <li>• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,</li> <li>• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.</li> </ul>		<b>Fachliche Inhalte</b> Satzstrukturen und formale Muster <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motiv und Thema</li> <li>• Ostinato / Pattern</li> </ul> Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel <ul style="list-style-type: none"> <li>• Homophonie-Polyphonie</li> <li>• Wiederholung – Variante</li> <li>• Motivisch-thematische Arbeit: Sequenzierung, Abspaltung ...</li> </ul> Bedeutungszuweisung durch Ausdrucksgesten <ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik als Ausdruck körperlicher Bewegung</li> <li>• Instrumentation: Klangfarben für bestimmte Atmosphären</li> <li>• Musikalisches Programm</li> </ul>	<b>Unterrichtsgegenstände</b> z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mussorgsky: „Goldenberg und Schmyle“, „Gnomus“ aus „Bilder einer Ausstellung“</li> <li>• Steve Reich: Minimal Music</li> <li>• Maurice Ravel: Bolero</li> <li>• Ragtime</li> <li>• Bach: Invention</li> <li>• Schubert: „Der Tod und das Mädchen“</li> <li>• Carl Orff: Tanz aus „Carmina Burana“</li> </ul>	
  <b>Produktion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,</li> <li>• erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,</li> <li>• realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,</li> <li>• realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.</li> </ul>		<b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• rhythmische Bausteine / Muster</li> <li>• Rhythmus: metrische und ametrische Rhythmen, Synkopen, Taktarten</li> <li>• Harmonik: Kadenzen</li> <li>• Melodik: Tonleiterausschnitte, Tonschritte, Tonsprünge, Tonrepetitionen</li> <li>• Dynamik, Artikulation</li> <li>• Notationsformen: traditionelle und graphische Notation, Partiturform</li> </ul>	<b>Materialhinweise/Literatur</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elmar Bozzetti: Einführung in musikalisches Verstehen und Gestalten</li> <li>• Soundcheck</li> </ul>	
  <b>Reflexion</b> Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,</li> <li>• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.</li> </ul>		<b>fachmethodische Arbeitsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Höranalyse musikalischer Strukturen im Hinblick auf Formaspekte und Motivverarbeitungen</li> <li>• Notentextanalyse</li> <li>• Erstellen einer graphischen Notation</li> <li>• Rhythmische Gestaltung eines Textes oder eines Ereignisses</li> </ul>	<b>Fachübergreifende Kooperationen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B. Obertonreihe mit dem Fach Physik</li> </ul>	
		<b>Feedback / Leistungsbewertung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltung und Präsentation eines rhythmischen Stückes mit dem vorhandenen Instrumentarium oder als vokale Komposition</li> <li>• anschauliche Darstellung von Analyseergebnissen mit visuellen und sprachlichen Mitteln</li> </ul>		

EF      Thema: Gregorianik bis Klassik – Musik im historisch-gesellschaftlichen Raum		22 Std.
<div>  <b>Entwicklungen von Musik</b> </div>		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen</b></li> <li>○ <b>Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen</b></li> </ul>		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div>   <b>Rezeption</b> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,</li> <li>benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,</li> <li>interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.</li> </ul> <div>   <b>Produktion</b> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,</li> <li>realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.</li> </ul> <div>   <b>Reflexion</b> </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,</li> <li>erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,</li> <li>erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,</li> <li>beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.</li> </ul>	<p><b>Fachliche Inhalte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Musikalische Merkmale von Epochen: einstimmiger-vielstimmiger Gesang; Einsatz von Instrumenten - Instrumentalmusik</li> <li>Gesellschaftliche Hintergrundinformationen zur Epoche, Lebensumstände von Komponisten</li> <li>Bezug von Musik und Gesellschaft: geistliche und weltliche Musik</li> </ul> <p><b>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Melodik / Rhythmik: Arbeit mit Motiven, Wiederholung, Veränderung</li> <li>Form: z.B. Variation, Concerto grosso, SHF</li> <li>Klangfarben: Vokal, einstimmige Begleitung, vielstimmige Begleitung, Instrumentalmusik</li> <li>Satztechniken: Homophonie - Polyphonie</li> </ul> <p><b>fachmethodische Arbeitsformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>arbeitsteilige Gruppenarbeit</li> <li>Höranalyse</li> <li>Notentextanalyse</li> </ul> <p><b>Fachübergreifende Kooperationen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Hintergrundinformationen zur Epoche, Bezug Musik-Gesellschaft z.B. mit Deutsch, Kunst (Bauweisen)</li> </ul> <p><b>Feedback / Leistungsbewertung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kriteriengeleitete Gestaltungsaufgabe: z.B. schreiben einer Variation auf 8-taktigem Harmoniemodell etwa der Folia oder des Pachelbel-Kanons</li> <li>Evt. Quiz: Musikstücke in die chronologische Reihenfolge bringen (beschreiben und erkennen von Stilen, Merkmalen und Gattungen)</li> </ul>	<p><b>Unterrichtsgegenstände</b></p> <p><b>z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gregorianik</li> <li>Walther von der Vogelweide: (Minnesang)</li> <li>G. Palestrina: Kyrie aus: Missa Papae Marchelli (Renaissance)</li> <li>C. Monteverdi: L'Orfeo (Entstehung der Oper, Renaissance/Barock)</li> <li>Corelli: La Folia</li> <li>J. S. Bach: Johannespassion, Eingangschor (Barock)</li> <li>J.S. Bach: 2. Brandenburgisches Konzert, 1. Satz (Barock)</li> <li>W.A. Mozart: Klaviersonate / Streichquartett</li> </ul> <p><b>Weitere Aspekte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li></li> </ul> <p><b>Materialhinweise/Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> </ul>



## Verwendungen von Musik

## Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

## Konkretisierte Kompetenzerwartungen



## Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.



## Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klingliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

## Inhaltliche und methodische Festlegungen

## Fachliche Inhalte

- Bearbeitungstechniken, Arten der Bearbeitung: z.B. Paraphrase, Parodieverfahren, Kontrafaktur, Aktualisierung, Popularisierung, Transkription, Cover, Sampling ...
- Bearbeitung als musikgeschichtliches Grundprinzip
- Rechtliche Grundlagen: Urheberrecht und Plagiat
- Bearbeitungsabsichten
- Bewertungskriterien
- Musik selber bearbeiten / covern

## Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Parameter (Rhythmus, Tempo, Melodik, Harmonik, Besetzung ...) als Aspekte zum Vergleich von Original und Bearbeitung

## fachmethodische Arbeitsformen

- arbeitsteilige Gruppenarbeit
- Recherche von Hintergrundinformationen (Internet)
- Höranalyse nach vorgegebenen Kriterien
- Notentextanalyse
- Diskussionen /Streitgespräch zur Bewertung von Qualität und Absichten von Bearbeitungen
- Gestaltung eigener Bearbeitungen /Coverversionen instrumentell oder am PC

## Fachübergreifende Kooperationen

## Feedback / Leistungsbewertung

- kriteriengeleitete Gestaltungsaufgabe: Gestaltung eigener Bearbeitungen /Coverversionen
- Präsentation: Bearbeitungen recherchieren, auf Bearbeitungsarten und -techniken hin untersuchen und bewerten

## Individuelle Gestaltungsspielräume

## Unterrichtsgegenstände

## z.B.

- J.S. Bachs WO
- „Dies Irae“ – ein Zitat reist durch die Zeit (Sequenz, Liszt, Berlioz ...)
- Bach „Air“ – eine beliebte Vorlage
- Yesterday, Stairway to Heaven
- Aktuelle Coverversionen

## Weitere Aspekte

- Kennenlernen und Nutzen von Sequenzerprogrammen, Audioeditoren

## Materialhinweise/Literatur

- ...